

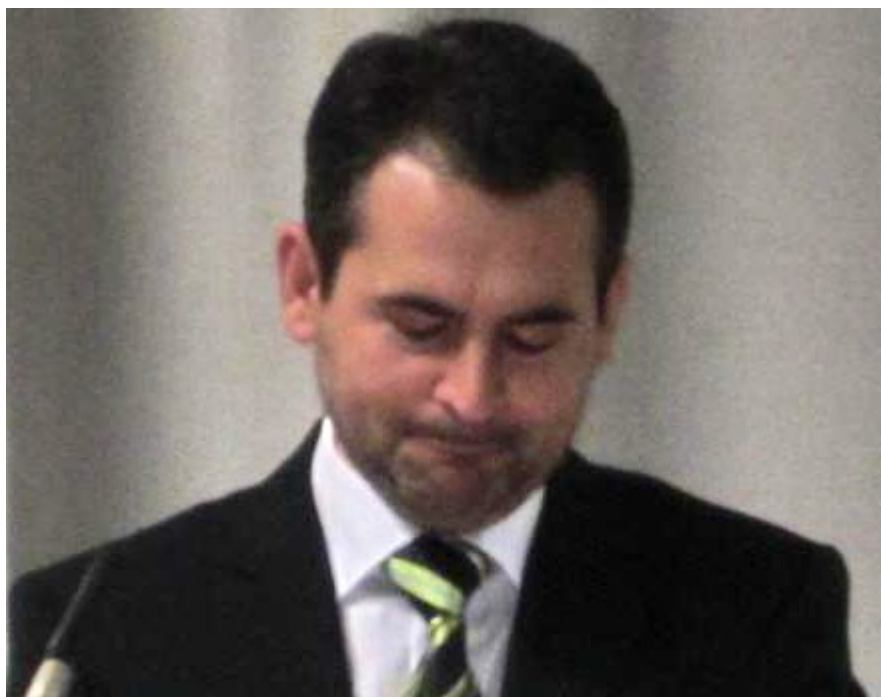
Bayernkurier: Idriz-Rücktritt eine Falschmeldung

UPDATE: Der Bayernkurier hat heute um 13:24 Uhr gegenüber PI verlauten lassen, dass es sich bei der Nachricht um den Rücktritt von Imam Idriz als ZIE-M-Vorsitzenden um eine Falschmeldung handelt. Das CSU-Blatt hatte in seinem Artikel [„Streit um Islamzentrum“](#) geschrieben: *„Der Initiator, der Penzberger Imam Benjamin Idriz, der nicht nur wegen seiner Kontakte zu Islamisten, sondern auch wegen eines von ihm angegebenen, aber nicht existenten Magistertitels in die Kritik geraten ist, hat die ZIEM-Leitung mittlerweile abgegeben.“* Der [Bayernkurier-Beitrag](#) wurde inzwischen gelöscht.

» Blu News: [Idriz per sms: „So eine Freude werde ich den Islamhassern nicht bereiten!“](#)

Hier die ursprüngliche PI-Meldung:

Imam Idriz tritt als ZIEM-Vorsitzender zurück!



Der Bayernkurier meldet, dass Imam Idriz als Vorsitzender des ZIE-M e.V.

zurückgetreten ist. Damit scheint er die Konsequenz aus seinen vielen Skandalen gezogen zu haben, die ihn auch mitten ins Fadenkreuz des Bürgerbegehrens der FREIHEIT gebracht haben. Der erfundene Magistertitel, seine brandgefährlichen muslimischen „Vorbilder“, die intensiven Kontakte zu verfassungsfeindlichen Islamverbänden und zuletzt der terrorunterstützende Finanzier aus Katar haben ihm jetzt wohl endgültig das Genick gebrochen.

(Von Michael Stürzenberger)

Der Bayernkurier schreibt:

Ein Bürgerbegehren gegen das geplante Islamzentrum ZIEM in München sorgt derzeit für Aufregung. Islamkritiker, die von Linken auch dann als Nazis bezichtigt werden, wenn sie bei ihrer Kundgebung „Nazis raus“ rufen, sowie einige echte braune Wiedergänger sammeln dafür Unterschriften – begleitet von Gegendemonstrationen. Das Projekt ZIEM soll eine Großmoschee, ein Gemeindezentrum, eine Bibliothek, ein Museum über die Geschichte des Islam in Europa und eine Akademie zur Ausbildung deutschsprachiger Imame umfassen.

Der Initiator, der Penzberger Imam Benjamin Idriz, der nicht nur wegen seiner Kontakte zu Islamisten, sondern auch wegen eines von ihm angegebenen, aber nicht existenten Magistertitels in die Kritik geraten ist, hat die ZIEM-Leitung mittlerweile abgegeben. Auch seine Idee eines europäischen Islams ist fragwürdig, da der Koran unter islamischen Theologen als nicht auslegungsfähig gilt.

Update: Ich habe mich telefonisch beim Bayernkurier erkundigt, wer die „echten braunen Wiedergänger“ sein sollen, die Unterschriften sammeln. Redakteur Andreas von Delhaes gab an, gelesen zu haben, dass BIA-Stadtrat Karl Richter dies angekündigt habe. Ich habe ihm entgegnet, dass außer Mitgliedern der FREIHEIT nur autorisierte zuverlässige Demokraten ohne jegliche braune Schattierung unsere

Unterschriftenlisten zum Sammeln ausgehändigt bekommen. Wir würden sofort juristisch dagegen vorgehen, wenn ein „Brauner“ oder „braun Angehauchter“ für unser Bürgerbegehren aktiv wäre. Redakteur Delhaes sicherte mir telefonisch zu, eine entsprechende Gegendarstellung beim Bayernkurier zu veröffentlichen.

[Hier der gesamte Artikel](#) des Bayernkuriers, der auch darstellt, dass die CSU diese Zentralmoschee weiterhin haben will. DIE FREIHEIT sammelt daher die Unterschriften für ihr Bürgerbegehren unverdrossen weiter, denn das Mega-Moschee-Projekt ist schließlich auch von allen Stadtratsfraktionen im Münchner Rathaus abgesegnet worden. Oberbürgermeister Ude erklärte vor einer Woche das Projekt zudem zur „Chefsache“. Die spannende Frage, die sich jetzt stellt: Unter wessen Leitung? Wir warten in freudiger Erregung auf den nächsten „modernen und „moderaten“ Imam..